

Amtliche Mitteilungen Verkündungsblatt

39. Jahrgang, Nr. 60, 25.07.2018

**Gleichstellungsplan des
Fachbereichs Informationstechnik
der Fachhochschule Dortmund**

Gleichstellungsplan des Fachbereichs Informationstechnik 2018 bis 2020

A Qualifizierung und studentische Beschäftigung

A 2 Zielstellung für die Zusammensetzung der Studierenden

Der FB 10 hat zum WS 17/18 erstmalig in die Bachelor-Studiengänge BMT (Biomedizintechnik) und DT (Digitale Technologien) eingeschrieben. Der Studentinnenanteil lag bei BMT bei 54% und bei DT bei 26%. Damit ergibt sich im Bachelorbereich ein Studentinnenanteil von 40 %. Unter Berücksichtigung des Master-Studiengangs IET (Informations- und Elektrotechnik) sowie des Bachelors-Studiengangs Orthopädie- und Rehabilitationstechnik ergibt sich für den Fachbereich insgesamt ein aktueller Studentinnenanteil von 21,2 %.

Aus Gleichstellungssicht wird ein für beide Geschlechter attraktiver Zuschnitt der neuen Bachelor-Studiengänge gewährleistet. Durch den hohen Studentinnenanteil in den BA-Studiengängen wird die Erhöhung des Frauenanteils in den Master-Studiengängen angestrebt.

Der Fachbereich Informationstechnik unterstützt seine Studierenden bei der Vereinbarkeit von Studium und Familie.

A 3 Maßnahmen zur Steigerung des Frauenanteils in männlich dominierten Studiengängen

Folgende Maßnahmen wird der Fachbereich innerhalb der Laufzeit des Gleichstellungsplanes umsetzen:

Die jeweilige Zuständigkeit der nachstehenden Maßnahmen liegt in Abstimmung mit dem FBR, beim Dekan, Prodekan oder den Studiengangsleitungen.

Ausgewählte Maßnahme	Inhalte, Zeitplan, Meilensteine
A 1.1 Gestaltung BA-Studiengänge	In den Studienvertiefungen und Forschungsprojekten werden die gesellschaftliche und wirtschaftliche Verwendung von Technik sowie die Nutzerinnenperspektiven angemessen thematisiert.
	Weiterhin werden Lehrende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Inhouse-Schulungen zur diversitätssensibler Lehre freigestellt.
A 1.2 Einwerben BA-Studentinnen	Der Fachbereich Informationstechnik beteiligt sich aktiv an Schülmessen und hat ein Netzwerk mit Schulen eingerichtet und wird dies im Laufe der Zeit erweitern. Des Weiteren finden am Girls- and Boys-Day Veranstaltungen in den Laboren statt.

Gleichstellungsplan des Fachbereichs Informationstechnik 2018 bis 2020

	<p>In einer persönlichen Ansprache weckt eine wissenschaftliche Mitarbeiterin sowie eine Studentische/Wissenschaftliche Hilfskraft das Interesse an technischen Studiengängen bei Schülerinnen.</p>
	<p>Der FB 10 hat Kooperationsverträge mit den weiterführenden Schulen geschlossen, um einen Informationsfluss zwischen Schulen und Hochschule zu gewährleisten.</p>
	<p>Der FB 10 beteiligt sich finanziell und personell am Frauenprojektlabor. Der FB 10 unterstützt die Mitarbeiterin des FPL bzgl. Auswahl von geeigneter Technik und Gestaltung konkreter Versuchsaufbauten.</p>
A 1.3 Begleiten im Studium	<p>Der FB 10 hat ein umfassendes Beratungsangebot für Studierende, u.a. das Projekt „Qualität der Lehre“, dort berät eine wissenschaftliche Mitarbeiterin, die Studierenden in den ersten zwei Semestern. Darüber hinaus sind die Studienfachberater erste Ansprechpartner bei Problemen im Studium.</p>
	<p>Der FB 10 bietet innovative Lehr- und Lernformate an. Im Bereich der Mathematik können Studierende auf Videos der einzelnen Lehrveranstaltung zurückgreifen.</p>
	<p>Um auf Skripte zugreifen zu können, wurde über ILIAS eine Plattform eingerichtet.</p>
A 1.4 Unterstützung Berufseinstieg	<p>Der FB hat ein Netzwerk mit Firmen, die Projekte für Bachelor- und Masterthesen anbieten, dort werden unter Aufsicht des Fachbereichs Kontakte zur Wirtschaft geschlossen, um einen betreuten Übergang in den Berufseinstieg zu gewährleisten. Durch Beratung findet eine gezielte Förderung der Studierenden statt.</p>
A 2.1 Angleichung MA-Anteil an BA	<p>Auf Grund des hohen Studentinnenanteils in den BA-Studiengängen wird künftig der Übergang in den Master eine Erhöhung des Studentinnenanteils erfahren. Zurzeit hat der Master einen 21%igen Studentinnenanteil.</p>
	<p>Darüber hinaus hat sich auch hier gezeigt, dass die persönliche Ansprache auf Messen und Veranstaltungen eine Erhöhung des Studentinnenanteils zur Folge hat und haben wird.</p>
A 2.2 Studentinnen als SHK/WHK	<p>Es werden leistungsstarke Studentinnen persönlich kontaktiert und auf offene SHK/WHK-Stellen hingewiesen.</p>

Gleichstellungsplan des Fachbereichs Informationstechnik 2018 bis 2020

A 2.3 Erhöhung des Frauenanteils/ Studentinnenanteils in Gremien	Der Fachbereich 10 ist bemüht eine geschlechterparitätische Besetzung der Gremien und Ausschüsse zu gewährleisten.
	Darüber hinaus werden Studentinnen persönlich auf Gremienwahlen aufmerksam gemacht.
	Eine weitere direkte Ansprache findet statt, wenn eine Mitarbeit im Berufungsausschuss erforderlich ist.

Gleichstellungsplan des Fachbereichs Informationstechnik 2018 bis 2020

B Beschäftigung

Der Frauenanteil im Fachbereich Informationstechnik liegt bei 25 %, (3 von 12 Beschäftigte, 2 wiss. Mitarbeiterinnen und eine Mitarbeiterin TuV).

Insbesondere wird am Fachbereich eine Erhöhung des Frauenanteils bei den Promovendinnen und bei den Professuren angestrebt.

B 2 Zielstellung für die Zusammensetzung der Beschäftigten

Für die Beschäftigtengruppen ist im Rahmenplan Gleichstellung eine Zielzahl von 10,7 % festgelegt. Sie orientiert sich an einer historisch gewachsenen extremen Minderheitensituation von Frauen in der Elektro- und Informationstechnik und nimmt diese zum Maß für den Beschäftigtenanteil.

Das Ziel kann dementsprechend nur sein, für die Beschäftigung von Frauen zu sorgen und dafür die absehbare Fluktuation zu nutzen.

Entgeltgruppen	Ist-Stand 2016	Zielstellung
C/W	0 von 10	Quote: 10,7 %: Priorität bei anstehenden Neuberufungen
E 9 - 13	3 von 12 = 25 %	Frauen sollten für Nachwuchs-/Projektstellen aktiv gewonnen werden.

Gleichstellungsplan des Fachbereichs Informationstechnik 2018 bis 2020

Um die o.g. Zielzahlen zu erreichen sind in der Laufzeit folgende Spielräume vorhanden:

Entgeltgruppen	zu besetzende Stellen in Laufzeit (bis 2020)			Verbindung zu Zielstellung	
	Gesamt	bisher Männer	bisher Frauen	mit Frauen neu zu besetzen	Bemerkung Fachbereich
W 2	3	3	0	2	Datenbank Professorin (HaW/DH): https://gleichstellung-bw.hfwu.de/kfweb
E 9 - 13	1	1	0	1	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. http://www.kompetenzz.de Mentorinnen Netzwerk für Frauen in Naturwissenschaft und Technik: http://www.mentorinnennetzwerk.de NUT e.V. Frauen in Naturwissenschaft und Technik: http://www.nut.de

Gleichstellungsplan des Fachbereichs Informationstechnik 2018 bis 2020

B 3 Maßnahmen zur Steigerung / Konsolidierung der Frauenanteile unter den Beschäftigten

Dazu sind die folgenden Maßnahmen zu ergreifen.

B 1 Personelle Maßnahmen	bzgl. Statusgruppe(n)
Maßnahmen bezogen auf einzelne Stellen	
Grundsätzlich verfolgt der Fachbereich im Hinblick auf Gleichstellung Ziele, den Frauenanteil zu erhöhen. Bei Einstellungen werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt. Im Rahmen der Tätigkeit werden regelmäßig Höhergruppierungen geprüft und bei positiver Prüfung auch vergütet.	alle Gruppen
Übergreifende Maßnahmen	
Bei Nachbesetzungen werden Stellenausschreibungen explizit in Frauennetzwerken ausgeschrieben. Eigene Absolventinnen werden auf entsprechende Stellenausschreibungen aufmerksam gemacht.	alle Gruppen

B 2 Organisatorische Maßnahmen	bzgl. Statusgruppe(n)
Die Beschäftigten des FB 10 haben grundsätzlich die Möglichkeit (auf Wunsch) an der Gleitenden Arbeitszeit teilzunehmen. Der FB 10 unterstützt das Projekt „Home Office“ aktiv.	wiss. MA MA TuV

B 3 Soziale Maßnahmen	bzgl. Statusgruppe(n)
Der FB 10 ist familienfreundlich. Er ermutigt Frauen und Männer, die gesetzlich geregelten Möglichkeiten zu Elternzeit, Pflegezeit, Teilzeit und Home Office zu nutzen, um Beruf und Familie gut vereinbaren zu können.	wiss. MA MA TuV

B 4 Fortbildende Maßnahmen	bzgl. Statusgruppe(n)
Der FB 10 bewirbt aktiv die Inhouse Fortbildungen sowie externe Weiterbildungsmaßnahmen.	wiss. MA MA TUV

B 5 Maßnahmen zur Aufwertung von Tätigkeiten, zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Arbeitszeitgestaltung	bzgl. Statusgruppe(n)
Der Fachbereich 10 stellt Haushaltsmittel zur Frauenförderung zur Verfügung, mit denen Maßnahmen zur Gleichstellung finanziert werden.	alle Gruppen

Gleichstellungsplan des Fachbereichs Informationstechnik 2018 bis 2020

<p>Diese Mittel werden ebenfalls für studentische- bzw. wissenschaftliche Hilfskräfte bereitgestellt, die zur Unterstützung der Mitarbeiterinnen dienen. Des Weiteren werden diese Mittel für frauenspezifische Fortbildungen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Darüber hinaus werden auch Hilfsmittel zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen wie z.B. höhenverstellbare Schreibtische ermöglicht.</p>	
--	--

C Entscheidung / Gremienbeteiligung

C1 bisherige Zielerreichung

Gremium	Frauenanteile	Bisherige Erfahrungen
FBR	1 von 9 11 %	Als gewähltes Mitglied im FBR nimmt die MA TuV teil. Zurzeit sind zwei Studierende gewählt worden. Für die anstehenden Wahlen wurden aktiv Studentinnen angeworben.
Prüfungsausschuss	1 wissMA 1 Studentin	Um den fehlenden Frauenanteil zu kompensieren, werden als Studentische Vertreter die Studentinnen im FB angesprochen.
Berufungskommissionen	1 wissMA 1 MA TuV	In den Berufungskommissionen nimmt die MA TuV sowie eine wiss. MA teil. In der Regel wird eine Studentin gewählt.
Senat	3	ab WS 16/17 Die MA TuV nimmt als Gast an der K III teil.

C.2 Maßnahmen zur paritätischen Besetzung von Gremien

Auf Grund der Neuschaffung des FB 10 haben wir noch keine auswertbaren Erfahrungen gesammelt. Da der FB personell nicht groß ist, können die Mitarbeiterinnen nicht jedem Gremium angehören, darum werden Studentinnen persönlich gebeten sich in Gremien wahren zu lassen.

Hinsichtlich der anstehenden Gremienwahlen können nur positive Rückmeldungen gegeben werden. Wir konnten nach Jahren, Wahlvorschläge mit Studentinnen zur Wahl in den FBR, in

Gleichstellungsplan des Fachbereichs Informationstechnik 2018 bis 2020

den Senat und zum Fachschaftsrat an den Wahlvorstand weiterleiten. Diese Wahlvorschläge sind nur durch persönliche Ansprachen zu Stande gekommen.

D Führung

Zurzeit kein Spielraum, da lt. FBO der FB von Dekan und Prodekan geführt wird. Beide Leitungsfunktionen sind somit aus dem Bereich der Professoren zu besetzen – somit ist aktuell eine Besetzung mit einer Frau nicht möglich. Die nächsten Dekanatswahlen finden voraussichtlich zum SS 2020 statt.

E Maßnahmen zu bisherigen Gleichstellungsschwerpunkten der FH

E1 Vereinbarkeit Beruf/Studium und Familie:

Der FB 10 weist aktiv auf Angebote der Fachhochschule Dortmund, wie z. B. das Betreuungsangebot, Gleitende Arbeitszeit, Teilzeitmodelle, Home Office, hin und unterstützt diese Angebote.

E2 Institutionalisierte Gleichstellung

Die Gleichstellung ist finanziell im Fachbereich verankert. Eine gewählte Gleichstellungsbeauftragte wird mit 2 SWS bzw. 4 Zeitstunden für ihre Aufgaben freigestellt.

Die Gleichstellungsbeauftragte hat Rede- und Antragsrecht im FBR.

Der FB 10 weist 3 % der Haushaltsmittel für Gleichstellungsmaßnahmen aus.

E3 Gender in Lehre und Forschung

Der Fachbereich integriert Genderaspekte in angemessener Weise in die Studieninhalte und in die Forschung. In den zielgruppenspezifischen Differenzierungen in den Studiengängen wird berücksichtigt, dass der Technikzugang und die Studienmotivation auch geschlechtsspezifisch geprägt sein können. Bei Forschungsförderprogrammen, die sich mit der Thematisierung von Gender und Diversity befassen, wird der Fachbereich gezielt Forscherinnen zur Antragsstellung ermutigen.